



03.05.2023 – 08:54 Uhr

Regierung verabschiedet Interpellationsantwortung zur Fernwärme ab KVA Buchs

Vaduz (ots) -

An der Landtagssitzung vom 1. März 2023 wurde die Interpellation vom 26. Januar 2023 betreffend die Fernwärme ab KVA Buchs an die Regierung überwiesen. Die Interpellanten verweisen auf die hohe Relevanz der Fernwärmenutzung aus der Kehrichtverbrennungsanlage (KVA) Buchs als Teil der Klimastrategie 2050 und Energiestrategie 2030. Mit der Interpellation soll zur Klärung offener Fragen in Bezug auf die Fernwärme ab KVA Buchs beigetragen werden. Die Regierung hat in ihrer Sitzung vom Dienstag, 2. Mai 2023, die Beantwortung der Interpellation zu Händen des Landtages verabschiedet.

Die Regierung zeigt in der Interpellationsantwortung die Vorteile der Nutzung von Fernwärme als "Abfallprodukt" aus der Kehrichtverbrennung auf. Die Abwärme aus der KVA Buchs gilt als saubere und effiziente Energie und stellt einen zentralen Pfeiler zur Erreichung der energie- und klimapolitischen Ziele des Landes dar. Pro Jahr werden rund 180'000 Tonnen Abfall in Buchs verbrannt. Aufgrund des Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstums ist für die Zukunft kein Rückgang der Abfallmengen zu erwarten. Im Jahr 2022 waren 20 Gebäude in Liechtenstein ans Fernwärmenetz der KVA angeschlossen und diese bezogen knapp 8'800 MWh Energie. Daneben bezog die liechtensteinische Industrie über 115'000 MWh Prozessdampf. Der Ausbau des liechtensteinischen Fernwärmenetzes soll während den nächsten Jahren weitergeführt werden, sodass möglichst viele Liegenschaften angeschlossen werden können.

Pressekontakt:

Ministerium Inneres, Wirtschaft und Umwelt
Markus Biedermann, Generalsekretär
T +423 236 60 09
markus.biedermann@regierung.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100906137> abgerufen werden.